

Allgemeine Bewertungskriterien zur Methodik in den Klausuren

Anforderungen an die Aufgabenart DARSTELLUNG

- Vorstellen einer sachgerechten und formal korrekten Gliederung
- Beachtung der Teilaufgaben, Eingrenzung auf geforderten Raum und geforderte Zeit
- Ordnung, Erklärung und Verknüpfung historischer Sachverhalte
- zeitliches Einordnen von Sachverhalten (vorher, nachher, gleichzeitig)
- Verknüpfung der historischen Sachverhalte so, dass Sinnbildmuster bzw. Verlaufsmodelle erkennbar werden (z.B. Aufstieg, Untergang, Fortschritt, Rückschritt, Revolution)
- durchgängige Anwendung von Fachbegriffen
- inhaltliche Verknüpfung der Teilaufgaben
- Diskussion auch anderer Deutungsmöglichkeiten im Rahmen der Argumentation
- Angeben von Triftigkeitsgraden (sicher, vermutlich, wahrscheinlich, belegt...)
- ggf. Heranziehen von gegebenen Materialien
- Verwenden einer fachlich angemessenen Sprache
- Verbindung der Aussagen zu einem kohärenten, sinnvoll strukturierten Ganzen, das sich auf die übergeordnete Aufgabenstellung bezieht

Anforderungen an die Aufgabenart INTERPRETATION

- Vorstellen einer sachgerechten und formal korrekten Gliederung
- angemessenes Einbeziehen formaler Aspekte (z.B. Autorenschaft, Quellenart, Zeit, Adressatenkreis)
- Erfassen der Quelleninhalte, Wiedergabe mit eigenen Worten
- korrektes Zitieren, Zeilenangaben
- Analyse der Quelle in ihrem situativen Kontext (Standortgebundenheit des Verfassers, Adressaten, Intention des Verfassers)
- ideologiekritische Untersuchung der Quelle, indem Sprache, Stilmittel und Argumentationsfiguren einbezogen werden
- durchgängige Anwendung von Fachbegriffen
- begründete und nachvollziehbare Beurteilung des Erkenntniswertes entsprechend der Aufgabenstellung, Entwickeln einer kritischen und überzeugenden Stellungnahme
- Verbindung der Aussagen zu einem kohärenten, sinnvoll strukturierten Ganzen, das sich auf die übergeordnete Aufgabenstellung bezieht

Anforderungen an die Aufgabenart ERÖRTERUNG

- Vorstellen einer sachgerechten und formal korrekten Gliederung
- angemessenes Einbeziehen formaler Aspekte (z.B. Autorenschaft, Quellenart, Zeit, Adressatenkreis)
- Erfassen der Quelleninhalte, Wiedergabe mit eigenen Worten
- angemessenes und formal korrektes Integrieren von Belegen und Zitaten

- ideologiekritische Untersuchung der Sprache oder anderer Besonderheiten
- durchgängige Anwendung von Fachbegriffen
- begründete und nachvollziehbare Beurteilung der gegebenen These
- Pro/ Kontra Diskussion über die im Text angegebenen Argumente hinaus
- Verwenden einer fachlich angemessenen Sprache
- Verbindung der Aussagen zu einem kohärenten, sinnvoll strukturierten Ganzen, das sich auf die übergeordnete Aufgabenstellung bezieht